

02

Halbjahresbericht
2016

Highlights

- > Deutscher Heizungsmarkt stabilisiert sich im zweiten Quartal nach schwachem Start in das Jahr 2016; Auslandsmärkte weiter mit uneinheitlicher Entwicklung
- > Umsatz des Konzerns im 1. Halbjahr um 6,2% auf 263,9 Mio. EUR (Vj. 248,5 Mio. EUR) gesteigert; organisches Wachstum von 3,0%; Wachstum im 2. Quartal beschleunigt; Zuwächse in allen Segmenten
- > Climate Systems mit Zuwachs auf 187,1 Mio. EUR (Vj. 177,9 Mio. EUR); PRO-KLIMA (7,8 Mio. EUR) stützt weiterhin schwieriges Klimageschäft; solide Entwicklung im Bereich der Heizungen, vor allem getrieben durch die Markteinführung einer günstigen Brennwerttherme in den ausländischen Absatzmärkten
- > Gas Flue Systems setzt positive Entwicklung mit einem Umsatzanstieg um 8,4% auf 53,0 Mio. EUR (Vj. 48,9 Mio. EUR) fort; breite Wachstumsbasis bei Produkten und Regionen
- > Medical Technology & Engineering Plastics wächst um 9,1% auf 23,8 Mio. EUR (Vj. 21,8 Mio. EUR); stärkeres Wachstum bei der Medizintechnik
- > Operatives Ergebnis leicht über dem durch Währungskursgewinne erhöhten Vorjahreswert
- > EBITDA mit 20,3 Mio. EUR über Vorjahreswert von 19,8 Mio. EUR; 2. Quartal über Vorjahr
- > Abschreibungen steigen leicht auf 11,8 Mio. EUR (Vj. 11,4 Mio. EUR)
- > EBIT mit 8,6 Mio. EUR über Vorjahreswert von 8,4 Mio. EUR
- > EPS gegenüber dem Vorjahreszeitraum konstant (0,23 EUR)
- > Nettofinanzverbindlichkeiten auf 29,1 Mio. EUR (Vj. 21,2 Mio. EUR) gestiegen
- > Grundsätzlich stabile Entwicklung im 2. Halbjahr erwartet
- > Solide Entwicklung des deutschen Heizungsmarktes auch für das Gesamtjahr erwartet; Verzögerungen bei der Notifizierung der KWKG-Novelle durch die EU wirkt sich stark negativ auf den BHKW-Absatz aus
- > Obwohl die direkten Auswirkungen des Brexits, der Entwicklung in der Türkei sowie der zunehmenden Terrorgefahr auf die CENTROTEC eher nachrangig sein dürften, kann eine Abkühlung des allgemeinen Investitionsklimas nicht ausgeschlossen werden
- > Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 wird bestätigt: Es wird ein Umsatz von 550 bis 570 Mio. EUR sowie ein EBIT zwischen 32 und 35 Mio. EUR erwartet

Konzern-Kennzahlen

	30.06.2016 [TEUR]	30.06.2015 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt	263.865	248.543	6,2
Climate Systems	187.084	177.863	5,2
Gas Flue Systems	53.005	48.897	8,4
Medical Technology & Engineering Plastics	23.776	21.783	9,1
Ergebnis			
EBITDA	20.332	19.795	2,7
EBIT	8.554	8.431	1,5
EBIT Rendite (in %)	3,2	3,4	
EBT	6.929	6.819	1,6
EAT	4.198	3.832	9,5
EPS (in EUR; unverwässert)	0,23	0,23	
Bilanzstruktur			
Bilanzsumme	466.712	435.481	7,2
Eigenkapital	223.198	210.271	6,1
Eigenkapitalquote (in %)	47,8	48,3	
Sachanlagevermögen	124.324	114.562	8,5
Immaterielle Vermögenswerte	40.241	41.425	(2,9)
Geschäfts- oder Firmenwert	77.240	72.073	7,2
Netto Finanzverbindlichkeiten*	29.118	21.212	37,3
Net Working Capital*	75.507	62.102	21,6
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	15.976	15.196	5,1
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(7.942)	9.339	n.a.
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(14.990)	(11.988)	25,0
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	3.255	2.976	9,4
Aktie			
Anzahl Aktien**	17.805	17.659	
Halbjahreshöchstkurs***	14,60	15,00	
Halbjahrestiefstkurs***	11,56	12,85	
Halbjahresschlusskurs***	13,17	14,22	

* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

*** Kursangaben in EUR

KLIMATISIERUNG UND BELÜFTUNG – DEZENTRALE ERZEUGUNG VON STROM UND WÄRME



1

Wolf Großklimageräte- Baureihe KG-Top:

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen mit Luftvolumenleistungen bis zu 100.000 m³/h können nach dem Baukastenprinzip entsprechend der projektspezifischen Anforderungen konfiguriert werden.

2

Powersystems BHKW:

Powersystems BHKW (Blockheizkraftwerke) von Kuntschar + Schlüter und Dreyer & Bosse decken im Leistungsbereich bis 2 MW mit den Energieträgern Biogas, Klärgas oder Erdgas ein breites Spektrum ab.

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2016 bewegte sich der CENTROTEC-Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC oder CENTROTEC-Gruppe – in einem grundsätzlich stabilen Marktumfeld. Neben dem weiteren Wachstum in Deutschland wiesen auch einige Auslandsmärkte verbesserte wirtschaftliche Rahmenbedingungen auf. Die Diskussionen um den EU-Austritt Großbritanniens, die Terrorakte der letzten Zeit, sowie die Krisen in der Türkei, der Ukraine, im arabischen Raum und rund um den Euro stellen aber eine Vielzahl von Belastungen für die wirtschaftliche Entwicklung dar und sind von einer Lösung noch weit entfernt.

Ertragslage

Umsatz

CENTROTEC steigerte den Umsatz im Konzern in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 um 6,2% auf 263,9 Mio. EUR (Vj. 248,5 Mio. EUR). Alle drei Segmente trugen zu diesem Zuwachs bei. Die ab der zweiten Jahreshälfte 2015 vollkonsolidierte kroatische Tochtergesellschaft PRO-KLIMA erwirtschaftete einen Umsatz in Höhe von 7,8 Mio. EUR. Damit lag das organische Wachstum des Konzernumsatzes im ersten Halbjahr bei 3,0%. Im zweiten Quartal stieg der Umsatz um 8,2% und organisch um 5,0%. In Deutschland wurden 55% (Vj. 58%) des Umsatzes im ersten Halbjahr erzielt. In den Niederlanden circa zehn und in Frankreich circa neun Prozent. In allen übrigen Ländern lag der Anteil am Konzernumsatz weiterhin unter fünf Prozent.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q2 2016	Q2 2015	Delta in %	Q1-Q2 2016	Q1- Q2 2015	Delta in %
Climate Systems	98,5	91,7	7,5	187,1	177,9	5,2
Gas Flue Systems	27,5	25,5	7,9	53,0	48,9	8,4
Medical Technology & Engineering Plastics	12,1	10,6	14,6	23,8	21,8	9,1
Gesamt	138,1	127,7	8,2	263,9	248,5	6,2

Im Segment **Climate Systems** konnte der Umsatz im ersten Halbjahr um 5,2% auf 187,1 Mio. EUR (Vj. 177,9 Mio. EUR) gesteigert werden. Dieses Umsatzwachstum ist im Wesentlichen auf die seit dem zweiten Halbjahr 2015 vollkonsolidierte PRO-KLIMA zurückzuführen (7,8 Mio. EUR). Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres lag der Umsatzzuwachs im Segment mit 7,5% deutlich höher als im ersten Quartal (2,7%) und wies auch organisch ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr auf. Dies ist u.a. einer Belebung des schwach in das Jahr gestarteten deutschen Heizungsmarktes und der internationalen Erfolge der neueingeführten günstigen Brennwerttherme zu verdanken. Die Novellierung des KWKG ist Ende Dezember 2015 vom Bundestag beschlossen und am 01.01.2016 in Kraft getreten. Die Notifizierung durch die EU liegt aber bis heute nicht vor, so dass alle Förderanträge durch die Bafa nur unter Vorbehalt genehmigt werden und aktuell keine

Zahlungen erfolgen. Diese Investitionsunsicherheit wirkt sich stark negativ auf den derzeitigen BHKW-Absatz aus. Das Klima- und Lüftungsgeschäft bleibt weiter schwierig, wobei durch die Zusammenarbeit von Wolf und PRO-KLIMA erste zusätzliche Marktchancen genutzt und Synergien gehoben werden konnten. Die Auslandsmärkte entwickelten sich teils erneut schwierig, wobei aber speziell bei den schwach ins Jahr gestarteten Absatzmärkten in Frankreich und Spanien zuletzt deutlich positivere Entwicklungen zu verzeichnen waren.

Im Segment **Gas Flue Systems** stieg der Umsatz in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 8,4% auf 53,0 Mio. EUR (Vj. 48,9 Mio. EUR). Im zweiten Quartal lag die Zuwachsrate bei 7,9%. Diese Zuwächse haben eine breite Basis hinsichtlich der Produkte und Märkte. Die gute Entwicklung in den Niederlanden und den USA sowie die erfolgreiche Markteinführung neuer Produkte sind besonders hervorzuheben.

Das Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** verzeichnete im ersten Halbjahr einen insgesamt 9,1%-igen Umsatzzuwachs auf 23,8 Mio. EUR (Vj. 21,8 Mio. EUR), der sich im zweiten Quartal noch weiter beschleunigte (plus 14,6%). Beide Segmentbereiche konnten hierbei Zuwächse erzielen. Die des Medizintechnikbereichs, gestützt auf Produkte aus der Bluttransfusion, der Dialyse und des Liquid Handling, waren aber deutlich höher.

Ergebnis

In der ersten Hälfte des Jahres 2016 erzielte der CENTROTEC-Konzern ein EBITDA in Höhe von 20,3 Mio. EUR (Vj. 19,8 Mio. EUR). Dies bedeutet eine Steigerung von 2,7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2015. In den ersten drei Monaten hatte dieser Wert noch 1,0 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert gelegen. Im zweiten Quartal kam es zu einem Anstieg des EBITDA im Jahresvergleich. Die über dem Vorjahreswert liegenden Abschreibungen führten zu einem um 1,5% gesteigerten EBIT von 8,6 Mio. EUR (Vj. 8,4 Mio. EUR).

Das EBITDA lag im Segment **Climate Systems** im ersten Halbjahr 2016 mit 9,6 Mio. EUR um 12,3% unter dem Vorjahreswert von 10,9 Mio. EUR. Der Rückstand resultiert aus dem ersten Quartal und ist zum größten Teil darauf zurückzuführen, dass der entsprechende Wert im Vorjahr durch einen positiven Währungskurseffekt in Höhe von 0,9 Mio. EUR erhöht war. Im zweiten Quartal lag das operative Ergebnis (EBITDA) leicht über dem Wert aus 2015. Das EBIT der ersten sechs Monate belief sich auf 2,3 Mio. EUR (Vj. 3,8 Mio. EUR). Diese Werte werden auch durch die Aufwendungen für die Umsetzung der, speziell in diesem Segment ansetzenden, Internationalisierungsstrategie beeinflusst, beispielsweise dem Aufbau der eigenen Vertriebsorganisation in China oder der im Juni implementierten Veränderungen in der Führungsstruktur der Wolf-Gruppe.

Im Segment **Gas Flue Systems** stieg das EBITDA des ersten Halbjahres um 31,4% auf 7,3 Mio. EUR (Vj. 5,6 Mio. EUR) und das EBIT um annähernd zwei Drittel auf 4,3 Mio. EUR (Vj. 2,6 Mio. EUR). Die deutlich ausgeweiteten Umsätze zum Teil durch neueingeführte Produkte sowie die fortlaufenden Optimierungsbemühung sämtlicher Abläufe bilden die Grundlage für diese Entwicklung.

Auch das Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** steigerte in den ersten sechs Monaten das operative Ergebnis. Das EBITDA erhöhte sich um 4,2% auf 3,4 Mio. EUR (Vj. 3,3 Mio. EUR), wohingegen das EBIT aufgrund erhöhter Abschreibungen um 1,8% leicht unter dem Vorjahreswert von 2,0 Mio. EUR blieb.

Über ein konstantes Zinsergebnis ermittelt sich im Konzern ein um 1,6% erhöhtes Vorsteuerergebnis (EBT) von 6,9 Mio. EUR (Vj. 6,8 Mio. EUR). Eine leicht verbesserte Steuerquote führt zu einem Nachsteuerergebnis (EAT)

von 4,2 Mio. EUR, was einer Steigerung von 9,6% gegenüber dem Vorjahreswert von 3,8 Mio. EUR entspricht. Auf Basis von 17,8 Mio. EUR durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (Vj. 17,7 Mio.) und unter Berücksichtigung von Minderheitenanteilen ergibt sich für das erste Halbjahr 2016 ein Ergebnis je Aktie (EPS) von 0,23 EUR (Vj. 0,23 EUR).

Vermögens- und Finanzlage

Im ersten Halbjahr 2016 kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einer Ausweitung der Bilanzsumme von 435 Mio. EUR auf 467 Mio. EUR. Im Vergleich zum Jahresende (452 Mio. EUR) fielen die Veränderungen geringer aus und waren zu großen Teilen den saisonalen Entwicklungen des CENTROTEC-Kerngeschäfts geschuldet. Wesentliche Treiber der Erhöhung im Jahresvergleich waren die Akquisition sowie der Working Capital Bedarf von PRO-KLIMA, ein höheres Investitionsvolumen, erhöhte Steuerforderungen infolge einer internen Dividendenzahlung an die Konzernmutter sowie ein etwas erhöhter Lagerbestand infolge der Einführung neuer Produkte und des Aufbaus der Tochtergesellschaft in China. Zudem war der Net Working Capital Bestand zum Vorjahresstichtag für diese Jahreszeit außergewöhnlich niedrig. Insgesamt stieg das Net Working Capital auf 75,5 Mio. EUR (Vorjahr 62,1 Mio. EUR). Bei den Liquiden Mittel kam es zum Teil zu einer Umschichtung in die Sonstigen finanziellen Vermögenswerte. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die hier dargestellte Netto-Finanzverbindlichkeit.

Die Investitionen des ersten Halbjahres lagen mit 15,2 Mio. EUR planmäßig über denen des Vorjahreszeitraums (12,1 Mio. EUR). Neben dem Aufbau einer Blechteilfertigung am Wolf-Hauptsitz Mainburg stellt dabei der Grundstückserwerb am Standort der italienischen Wolf-Tochter mit einem Investitionsvolumen von 2,0 Mio. EUR die größte Einzelinvestition dar. Alle anderen Einzelinvestitionen im Konzern beliefen sich auf weniger als 0,5 Mio. EUR. Im Segment Climate Systems wurden im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 9,5 Mio. EUR (Vj. 5,8 Mio. EUR) investiert. Im Segment Gas Flue Systems lag das Investitionsvolumen mit 3,1 Mio. EUR unter dem, durch einen hier bilanzierten Grundstückserwerb der Holding, erhöhten Vorjahreswert von 5,2 Mio. EUR. Im Segment Medical Technology & Engineering Plastics wurden in den ersten sechs Monaten 2,5 Mio. EUR (Vj. 1,2 Mio. EUR), vornehmlich in die Produktionsinfrastruktur der drei Segmentstandorte, investiert.

Die Eigenkapitalquote reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund der deutlich ausgeweiteten Bilanzsumme sowie der im zweiten Quartal erfolgten Dividendenausschüttung auf 47,8% (48,3% Ende Q2 2015). Unter Berücksichtigung der reduzierten Liquiden Mittel, aber inklusive der kurzfristigen Finanzanlagen, kam es zu einem Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten auf 29,1 Mio. EUR (Vj. 21,2 Mio. EUR).

Finanzkennzahlen			
[in Mio. EUR]	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2015
Bilanzsumme	466,7	452,1	435,5
Eigenkapital	223,2	226,0	210,3
Eigenkapitalquote (in Prozent)	47,8	50,0	48,3
Netto-Finanzverbindlichkeiten*	29,1	1,6	21,2
Net-Working Capital*	75,5	51,5	62,1

*unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reduzierte sich in den ersten sechs Monaten auf minus 7,9 Mio. EUR (Vj. plus 9,3 Mio. EUR). Die Erhöhung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Steuerforderungen, denen nur leichte Anstiege bei Ergebnis, Abschreibungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüberstanden waren hier die wesentlichen Gründe. Das erhöhte Investitionsvolumen führte zu einem höheren negativen Cash Flow aus Investitionstätigkeit von 15,0 Mio. EUR (Vj. 12,0 Mio. EUR). Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit lag bei minus 5,7 Mio. EUR (Vj. minus 8,4 Mio. EUR). Insgesamt reduzierte sich der Finanzmittelbestand im ersten Halbjahr 2016 um 28,6 Mio. EUR (Vj. minus 11,1 Mio. EUR).

Mitarbeiter

Zum 30.06.2016 waren in den vollkonsolidierten Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns 3.412 Personen (Vorjahr 3.096) beschäftigt. In Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) umgerechnet waren dies 3.255 (Vorjahr 2.976). Damit erhöhte sich die Zahl der Vollzeitstellen im Konzern um neun Prozent verglichen mit dem Ende des ersten Halbjahres 2015. Dieser Anstieg ist zu großen Teilen auf die Akquisition der kroatischen Tochtergesellschaft zurückzuführen, in der zum Halbjahresende 131 Mitarbeiter (FTE) tätig waren. Ein weiterer wichtiger Treiber des Wachstums war der Anstieg der Leiharbeitskräfte von 155 im Vorjahr auf 219 zum Ende des Berichtszeitraums. Dieser Anstieg ist saisonal bedingt und besonders den Produktionsstandorten in Deutschland und den Niederlanden zuzuordnen.

Insgesamt kam es im Segment Climate Systems zu einer Erhöhung der Mitarbeiterzahl um elf Prozent, der deutlichsten in allen Segmenten. Im Segment Gas Flue Systems und im Segment Medical Technology & Engineering Plastics kam es ebenfalls zu Zuwächsen von vier bzw. neun Prozent.

Der Personalaufwand im Konzern lag im ersten Halbjahr 2016 bei 86,5 Mio. EUR und damit um 7,5% über dem Vorjahreswert von 80,5 Mio. EUR. Die Personalaufwandsquote, die unter Einbeziehung der Kosten für Leiharbeit berechnet wird, stieg damit auf 33,8% (Vorjahr 33,1%).

Aktie

Im ersten Halbjahr 2016 bewegte sich der Kurs der CENTROTEC-Aktie (WKN 540 750 oder ISIN DE0005407506) in einer Bandbreite zwischen 11,56 und 14,60 EUR. Seit dem Tiefststand Ende Januar erholte sich der Kurs bei weiterhin relativ niedrigen Umsätzen kontinuierlich bis auf den Jahreshöchstkurs Ende April. Bis zum Ende des ersten Halbjahres bewegte sich der Kurs der CENTROTEC-Aktie dann in einer Bandbreite zwischen 13 und 14 EUR und lag am 30.06.2016 bei 13,25 EUR. Nach dem Bilanzstichtag stieg der Kurs bis Anfang August bei leicht erhöhten Handelsumsätzen auf mehr als 14 EUR.



Kursentwicklung und Handelsvolumen CENTROTEC (XETRA) von Jan. bis Anfang August 2016; Quelle: www.ariva.de

Zum 30.06.2016 waren 17.838.646 nennwertlose Stammaktien der CENTROTEC Sustainable AG an der Deutschen Börse zugelassen. Diese Aktienanzahl multipliziert mit dem Tagesendkurs zum 30.06.2016 von 13,25 EUR ergab eine Marktkapitalisierung des CENTROTEC-Konzerns zum Ende des Halbjahres in Höhe von 236 Mio. EUR.

Bezüglich der Aktienbesitzverhältnisse hat es für CENTROTEC gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2015 keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gegeben. Seit dem Börsengang ist die Familie des Aufsichtsratsvorsitzenden Guido A. Krass unverändert Hauptaktionär der CENTROTEC Sustainable AG. Darüber hinaus liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass weitere Aktionäre im zweistelligen Prozentbereich an CENTROTEC beteiligt sind. Es sind aber im bisherigen Jahresverlauf Meldeschwellenänderungen nach § 26 Abs. 1 WpHG durch institutionelle Investoren gemeldet worden. Ausführliche Informationen hierzu sind in ständig aktualisierter Form auf der Homepage der CENTROTEC Sustainable AG unter (<http://www.centrotec.de/investor-relations/aktie/veroeffentl-26-abs-1-wphg.html>) zu finden.

Chancen- und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2015 erläuterten Chancen und Risiken haben weiterhin Gültigkeit. Auch die Einschätzungen, die Methoden der Risikoidentifizierung und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Risikobewältigung haben sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2015 nicht wesentlich verändert.

Prognose

Grundsätzlich bewegen sich die CENTROTEC-Unternehmen in einem gesamtwirtschaftlich positiven Umfeld. Die deutsche Bauwirtschaft weist solide Wachstumsraten aus. In vielen europäischen Märkten haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen ebenfalls bereits verbessert oder es deuten sich entsprechende Verbesserungen an. Dem stehen jedoch mit dem zu erwartenden Brexit, der Entwicklung in der Türkei und der weltweit erhöhten Terrorgefahr zusätzlich zu den weiterhin weitgehend ungelösten Problemen in der Ukraine, der arabischen Welt, beim Euro etc. eine steigende Zahl potenzieller Gefährdungen für das Investitionsklima gegenüber.

Die sich auf den europäischen Märkten zunehmend bietenden Chancen nutzen die CENTROTEC-Unternehmen mit speziell zugeschnittenen Marktstrategien entschlossen. Die ersten Erfolge dieser Internationalisierungsanstrengungen zeigen sich beispielsweise bei der besonders für die Auslandsmärkte entwickelten und erfolgreich am Markt eingeführten günstigen Gas-Brennwerttherme.

Auf der Grundlage der Ergebnisse und den Entwicklungen des ersten Halbjahres geht CENTROTEC für das Geschäftsjahr 2016 unverändert von einem auf 550 bis 570 Mio. EUR gesteigerten Umsatz und einem EBIT-Anstieg auf 32 bis 35 Mio. EUR aus.

Brilon, im August 2016

Der Vorstand

KOMBINIERTE SYSTEMLÖSUNGEN



1

Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:

Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen thermische Solarenergie ein, insbesondere auch in der Übergangszeit.

2

Wolf Haustechnik-Zentrale:

Das neue Wolf Wohnraumlüftungsgerät CWL-T-300 Excellent und die neuen Wolf Wärmereizer bilden nicht nur optisch, sondern auch technisch eine Einheit. Die Zuluft für die Wohnräume wird durch ein hydraulisches Nachheiz-

register auf Wohlfühltemperatur erwärmt. Somit können Heizflächen minimiert werden und im Idealfall sogar entfallen. Die benötigte Heizleistung wird durch Wolf Wärmereizer wie z. B. die Luft/Wasser-Wärmepumpe BWL-1S, oder die Ölbrennwertheizung TOB oder die Gasbrennwertzentrale CGS-2 bereitgestellt. Maximale Energieeffizienz ist die Folge.

3

Wolf Schichtenspeicher:

Ein multifunktionaler Wärmespeicher wie der Wolf Schichten-Speicher BSP ermöglicht die Anlagenkombination von Wärmepumpen, Solaranlagen, Gas- und Ölkesseln, Thermen, Holz- und Pelletheizungen und Elektro-Heizeinsätzen. Die Schichtenbleche stabilisieren die Temperaturschichten im Speicher und verbessern den Ertrag der hier eingekoppelten und gespeicherten Energie deutlich. Eine Frischwasserstation bietet zu jeder Zeit höchsten Warmwasserkomfort.

4

Wolf Bedienmodul:

„Smart Home“, so heißt das Zauberwort für die vernetzte intelligente Gebäudesteuerung. Mit dem neuen Wolf Bedienmodul BM-2 können Wärmereizer, integrierte Wolf Solaranlagen sowie die Comfort-Wohnungs-Lüftungsgeräte CWL Excellent vernetzt angesteuert werden. Mit der Wolf Regelungs-App Smartset kann das integrierte System in Verbindung mit dem Schnittstellenmodul ISM7i auch bequem mit dem Smartphone bedient werden, egal wo sich der Nutzer momentan aufhält.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2015
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.240	77.166	72.073
Immaterielle Vermögenswerte	40.241	41.479	41.425
Sachanlagevermögen	124.324	119.867	114.562
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	722	775	1.047
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	144	180	9
Sonstige Vermögenswerte	108	201	215
Latente Steueransprüche	6.940	6.451	5.517
	249.719	246.119	234.848
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	69.526	62.172	61.297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.691	53.935	67.308
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	4.511	2.121	2.966
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.044	77.451	53.804
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	25.754	3.549	7.988
Sonstige Vermögenswerte	9.467	6.791	7.270
	216.993	206.019	200.633
Aktiva	466.712	452.138	435.481

Passiva in TEUR	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2015
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	17.839	17.733	17.666
Kapitalrücklage	37.522	36.290	35.578
Eigene Anteile	0	0	0
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	164.830	150.317	152.253
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	4.181	20.795	4.046
	224.372	225.135	209.543
Nicht beherrschende Anteile	(1.174)	827	728
	223.198	225.962	210.271
Langfristige Verbindlichkeiten			
Pensionsrückstellungen	44.193	40.179	37.351
Sonstige Rückstellungen	16.124	17.006	15.436
Finanzverbindlichkeiten	60.048	55.286	45.315
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.019	1.064	643
Sonstige Verbindlichkeiten	134	120	109
Latente Steuerschulden	11.440	11.720	11.928
	132.958	125.375	110.782
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige Rückstellungen	3.763	4.928	3.433
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.507	1.574	2.282
Finanzverbindlichkeiten	18.612	23.732	29.701
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.740	28.763	27.618
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.971	11.652	18.579
Sonstige Verbindlichkeiten	37.963	30.152	32.815
	110.556	100.801	114.428
Passiva	466.712	452.138	435.481

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.04.2016 30.06.2016	01.04.2015 30.06.2015	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015
Umsatzerlöse	138.110	127.682	263.865	248.543
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(63.110)	(57.792)	(119.673)	(111.801)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.618	(498)	3.450	236
Andere aktivierte Eigenleistungen	737	741	1.446	1.475
Sonstige Erträge	2.731	2.840	4.776	5.758
Personalaufwand	(43.779)	(40.341)	(86.494)	(80.495)
Sonstige Aufwendungen	(24.787)	(22.623)	(47.038)	(43.921)
EBITDA	11.520	10.009	20.332	19.795
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(5.981)	(5.754)	(11.778)	(11.364)
Betriebsergebnis (EBIT)	5.539	4.255	8.554	8.431
Zinserträge	43	51	88	105
Zinsaufwendungen	(906)	(870)	(1.713)	(1.717)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.676	3.436	6.929	6.819
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.285)	(1.479)	(2.731)	(2.987)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	3.391	1.957	4.198	3.832
davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteile	69	(101)	17	(214)
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	3.322	2.058	4.181	4.046
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,18	0,12	0,23	0,23
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,18	0,12	0,23	0,23
(in tausend Stück; unverwässert)	17.877	17.671	17.805	17.659
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.896	17.671	17.824	17.722

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2016 30.06.2016	01.04.2015 30.06.2015	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015
Ergebnis nach Steuern (EAT)	3.391	1.957	4.198	3.832
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	132	98	(1)	(42)
Derivative Finanzinstrumente	(63)	116	(73)	(29)
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	193	0	261	0
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(24)	(67)	27	(23)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	238	147	214	(94)
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(1.535)	5.027	(3.717)	2.781
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	449	(1.471)	1.088	(814)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden	(1.086)	3.556	(2.629)	1.967
Sonstiges Ergebnis	(848)	3.703	(2.415)	1.873
Gesamtergebnis	2.543	5.660	1.783	5.705
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	143	(93)	77	(258)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	2.400	5.753	1.706	5.963

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	8.554	8.431
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.778	11.364
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36	(51)
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	(136)	1.129
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(1.765)	534
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(35.790)	(20.822)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15.881	15.307
Zinseinzahlungen	88	97
Zinsauszahlungen	(1.688)	(1.682)
Ertragsteuerzahlungen	(4.900)	(4.968)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(7.942)	9.339
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(15.172)	(12.129)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	182	141
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(14.990)	(11.988)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen/ Verkauf von Anteilen	960	373
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	8.133	367
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(9.256)	(5.620)
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	(1.100)	0
Dividendenausschüttung	(4.433)	(3.529)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(5.696)	(8.409)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	(28.628)	(11.058)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	(48)	227
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	66.661	54.064
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	37.985	43.233

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zuzgl. kurzfristige Finanzanlagen abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage Aktienoptionen	Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	Unterschiede aus der Währungsrechnung	Derivative Finanzinstrumente	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Rücklagen und Gewinnvortrag	Summe sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	Ergebnisanteil der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Eigenkapital der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
1. Januar 2016	17.733	36.290	0	1.624	127	(4)	(354)	0	148.924	150.317	20.795	225.135	827	225.962
Einstellung in Gewinnrücklage									20.795	20.795	(20.795)			0
Veränderungen aus Optionsausübung	106	855										961		961
Aktionsoptionsprogramm		377		(377)						(377)				0
Dividendenausschüttung									(4.433)	(4.433)		(4.433)		(4.433)
Ergebnis nach Steuern											4.181	4.181	17	4.198
Sonstiges Ergebnis					62	(96)	(73)	261	(2.629)	(2.475)		(2.475)	60	(2.415)
Gesamtergebnis					62	(96)	(73)	261	(2.629)	(2.475)	4.181	1.706	77	1.783
Sonstige Veränderungen									1.003	1.003		1.003	(2.078)	(1.075)
30. Juni 2016	17.839	37.522	0	1.247	189	(100)	(427)	261	163.660	164.830	4.181	224.372	(1.174)	223.198
1. Januar 2015	17.647	35.290	(112)	1.943	87	(117)	(17)	0	134.511	136.407	17.690	206.922	986	207.908
Einstellung in Gewinnrücklage									17.690	17.690	(17.690)			0
Veränderungen aus Optionsausübung	19	195										214		214
Aktionsoptionsprogramm		93		(93)						(93)				0
Dividendenausschüttung									(3.529)	(3.529)		(3.529)		(3.529)
Ergebnis nach Steuern											4.046	4.046	(214)	3.832
Sonstiges Ergebnis					(33)	12	(29)	1.967	1.917	1.917		1.917	(44)	1.873
Gesamtergebnis					(33)	12	(29)	1.967	1.917	1.917	4.046	5.963	(258)	5.705
Sonstige Veränderungen			112						(139)	(139)		(27)		(27)
30. Juni 2015	17.666	35.578	0	1.850	54	(105)	(46)	0	150.500	(152.253)	4.046	209.543	728	210.271

SOLARTHERMIE – DAS HERZSTÜCK MODERNER HEIZSYSTEME



1
Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:
Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen thermische Solarenergie ein, insbesondere auch in der Übergangszeit.

2
Solarspeicher und Steuerung:
Ein hoch isolierter Wärmespeicher und eine intelligente Steuerung bilden das Herzstück zur Einkopplung von thermischer Solarenergie in moderne Heizungssysteme.

3
Wolf-Brennwertgerätereihe BlueStream:
Kann man Brennwerttechnik noch verbessern? Man kann! Mit der BlueStream Technologie für die neuentwickelten Wolf Gas- und Öl-Brennwertgeräte. Sie vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und smarten Steuerungs- und Bediensystem.

4
Brennwert-Abgassysteme:
Die innovativen Kunststoff-Abgassysteme von Centrotherm/ Ubbink zeichnen sich durch Umweltverträglichkeit, Korrosionsbeständigkeit und eine lange Lebensdauer aus. Darüber hinaus bieten sie flexible Einbaumöglichkeiten und einfache Montage, insbesondere in der Renovierung.

Konzern-Segmentberichterstattung (Bestandteil des Anhangs)

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015	01.01.2016 30.06.2016	01.01.2015 30.06.2015
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	187.084	177.863	53.005	48.897	23.776	21.783	0	0	263.865	248.543
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	781	909	3.972	3.473	272	211	(5.025)	(4.593)	0	0
Materialaufwand	(92.429)	(86.020)	(24.261)	(23.350)	(8.017)	(7.036)	5.034	4.605	(119.673)	(111.801)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.073	26	20	329	357	(119)	0	0	3.450	236
Personalaufwand	(61.321)	(56.783)	(15.955)	(15.428)	(9.218)	(8.284)	0	0	(86.494)	(80.495)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(27.609)	(25.071)	(9.470)	(8.357)	(3.737)	(3.260)	0	0	(40.816)	(36.688)
EBITDA	9.579	10.924	7.311	5.564	3.433	3.295	9	12	20.332	19.795
Abschreibungen	(7.300)	(7.108)	(3.024)	(2.977)	(1.454)	(1.279)	0	0	(11.778)	(11.364)
Segmentergebnis (EBIT)	2.279	3.816	4.287	2.587	1.979	2.016	9	12	8.554	8.431
Zinsertrag	85	94	156	160	0	0	(153)	(149)	88	105
Zinsaufwand	(1.272)	(1.121)	(315)	(417)	(279)	(328)	153	149	(1.713)	(1.717)
EBT	1.092	2.789	4.128	2.330	1.700	1.688	9	12	6.929	6.819
Bilanzkennzahlen										
Vermögen*	282.360	283.773	126.574	97.632	45.645	44.593	(40)	(47)	454.539	425.951
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	712	1.047	0	0	10	0	0	0	722	1.047
Net Working Capital	40.121	32.946	20.164	15.224	15.265	13.982	(43)	(50)	75.507	62.102
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	9.534	5.768	3.121	5.195	2.517	1.161	0	0	15.172	12.124

* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsanspruch aus Ertragsteuern sowie latente Steueransprüche

** Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

Konzern-Anhang

Unternehmensinformation

Der CENTROTEC Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC-Gruppe oder CENTROTEC – ist ein internationaler Konzern, dessen Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Systemlösungen für Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden liegen. Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten sieht die CENTROTEC ihren Geschäftszweck auch in der Gründung und der Akquisition neuer Geschäftsbereiche und Unternehmen.

Die Konzernobergesellschaft, die CENTROTEC Sustainable AG mit Sitz in Brilon, ist unter den Kennziffern CEV, WKN 540750 und ISIN DE 0005407506 an der Frankfurter Börse notiert. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg, Deutschland, unter der Nummer HRB 2161 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist, Am Patbergschen Dorn 9, 59929 Brilon, Deutschland. Die CENTROTEC Sustainable AG ist kein Teil eines übergeordneten Konzerns, sondern die Obergesellschaft des in diesem Halbjahresabschluss dargestellten Konzerns. Weitere Finanz- und Unternehmensinformationen der CENTROTEC sind unter obiger Adresse oder auf der Homepage www.centrotec.de verfügbar.

Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30.06.2016 wurde nach den vom Internationalen Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und unter Beachtung von § 315a Abs. 1 HGB erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Die im Konzernjahresabschluss 2015 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Halbjahresabschluss angewendet worden und gelten entsprechend. Daher sollte der Halbjahresbericht in Verbindung mit dem testierten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2015 gelesen werden. Der vorliegende Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Halbjahresabschlussstichtag aller in den Konzernhalbjahresabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 30.06.2016. Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt, soweit nicht anders angegeben, sind die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können unter Umständen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die im Halbjahresabschluss enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass sich die Prognosen als richtig erweisen werden. Zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen und deren Einflussfaktoren außerhalb des Einflussbereichs der CENTROTEC liegen. Die tatsächliche Entwicklung kann daher von implizierten oder dargelegten zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

Unternehmens- und Beteiligungsstruktur

Die Geschäfte der CENTROTEC werden den Segmenten Climate Systems, Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics zugeordnet. In den Konzernabschluss der CENTROTEC sind alle direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Muttergesellschaft sowie die Konzernobergesellschaft einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 nicht wesentlich geändert.

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

- Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte

Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ergebnis“ sowie im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“ des Konzernzwischenlageberichts zu finden.

- Beziehung zu nahestehenden Personen oder Unternehmen

Innerhalb der CENTROTEC werden Lieferungen und Leistungen von einer Vielzahl von Geschäftspartnern bezogen. Diese werden auch von bzw. an Personen oder Unternehmen erbracht, die als nahe stehend klassifiziert werden können. Geschäfte mit diesen Personen oder Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Transaktionen mit nahestehenden Personen wurden im Konzernjahresabschluss 2015 umfassend dargelegt. Alle wechselseitig erbrachten Leistungen wie z. B. die Nutzung von Infrastruktur werden zu marktüblichen Bedingungen (Arm´s Length Principle) abgerechnet.

- **Meldepflichtige Wertpapierbestände und Optionen**

Die Anzahl meldepflichtiger Aktien und Aktienoptionen zum 30.06.2016 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Thomas Kneip	0	0
Dr. Christoph Traxler	10.000	57.159

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Guido A. Krass	2.400.000	0
Dr. Bernhard Heiss	77.340	0
Mag. Christian C. Pochtler	0	0

CENTROTEC	Aktien	Optionen
Stammaktien	17.838.646	0
Eigene Aktien	0	0

- **Eventualverbindlichkeiten**

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2015 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

- **Dividendenzahlungen**

Im Mai wurde eine Dividende von 0,25 EUR (Vorjahr 0,20 EUR) je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2015 ausgeschüttet.

- **Veränderung des Grundkapitals und der Anzahl der Aktien**

Im zweiten Quartal wurden im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 105.406 Optionen ausgeübt. Dadurch erhöhte sich das Grundkapital um 105.406 EUR bzw. um 105.406 Aktien auf nunmehr 17.838.646 EUR eingeteilt in 17.838.646 Stammaktien.

Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag vor.

Vorstand und Aufsichtsrat

- Mitglieder des Vorstandes waren zum Stichtag

Dr. Thomas Kneip, Regensburg, Deutschland, Kaufmann, CFO

Dr. Christoph Traxler, Fulda, Deutschland, Physiker

- Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum Stichtag

Guido A. Krass, Oberwil-Lieli, Schweiz, Unternehmer (Vorsitzender)

Dr. Bernhard Heiss, München, Deutschland, Rechtsanwalt

Mag. Christian C. Pochtler, Wien, Österreich, Unternehmer

Sonstige Hinweise

- Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der CENTROTEC Sustainable AG haben gemäß Paragraph 161 Aktiengesetz erklärt, inwieweit sie den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entsprochen haben und werden. Die regelmäßig abgegebenen Erklärungen und Erläuterungen sind dauerhaft über den Internetauftritt der CENTROTEC Sustainable AG zugänglich.

Brilon, im August 2016

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Im Sinne WpHG i. V. m. HGB erklärt der Vorstand:

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand

Brilon, den 11. August 2016

ABGASSYSTEM KASKADEN/ -MEHRFACHBELEGUNGEN ENERGIESPARENDE GROSSKESSEL



1
**Centrotherm/Ubbink
Abgassystem zur
Mehrfachbelegung:**
An jedem Anbindestück zu der
Abgasleitung in dem gemein-
samen Kaminschacht ist eine
Kondensatrückführung integriert.
Diese verhindert, dass Abgase
anderer Kessel in den Aufstell-
raum gelangen.

2
**Wolf-Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe MGK-2 für Gas:**
Diese Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe für Gas beinhaltet
neun Größen von 23 bis 630 kW.
Der MGK-2 eignet sich dank
seines leisen Betriebs und seiner
geringen Abmessung vor allem zur
effizienten Sanierung bzw. Erneue-
rung von Bestandsimmobilien und
ist unter wirtschaftlichen Aspek-
ten äußerst attraktiv.

3
**Centrotherm/Ubbink
Kaskaden-Abgassystem:**
Kaskaden verbinden mehrere
Kessel in einem Aufstellraum mit
einem gemeinsamen Abgassys-
tem. Centrotherm/Ubbink bieten
Systeme an, die eine Rückströ-
mung von Abgas in andere Kessel
verhindert.

Finanzkalender 2016

11. August	Veröffentlichung Quartalsbericht 02/2016
10. November	Veröffentlichung Quartalsbericht 03/2016
21. - 23. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main



CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631 - 100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de